



Glückskinder

Am 02. November wird die Stadt um 40 Betreuungsplätze für Kleinkinder im U3 Bereich reicher sein. Auf dem Landfried-Areal entsteht die mehr als 800 qm große Glückskinderwelt. „Beruf und Familie in Einklang zu bringen, ist eine große Herausforderung für Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind“, sagt Isabelle Kolthof, Initiatorin und Geschäftsführerin der Glückskinder Betreuungsservice GmbH. „Wir verfolgen zwei wesentliche Ziele: Zum einen liegt uns das Kind am Herzen. Es soll sich wohlfühlen und steht bei uns jederzeit im Mittelpunkt. Zum anderen sind es die Eltern, denen wir größtmögliche Flexibilität bieten möchten, damit diese beruhigt ihrem Job nachgehen können“, so Kolthof weiter.

Mitten im Herzen Heidelbergs und in der Nachbarschaft der Bahnstadt, werden zurzeit die Räume renoviert, modernisiert und für die Kinder gestaltet.

Das Vorhaben wird seitens der Stadt Heidelberg und dem Land Baden-Württemberg gefördert und unterstützt.

Ab November sollen in vier Gruppen jeweils zehn Kinder zwischen sechs Monaten und drei Jahren betreut werden. Drei ausgebildete, pädagogische Fachkräfte pro Gruppe kümmern sich um das Wohl der Kleinen. Geöffnet ist die Krippe montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Eine so genannte Sitting-Option steht auf Anfrage ab 7:00 Uhr bzw. bis 19:00 Uhr und länger zur Verfügung. Mehrwöchige

Neueröffnung in Heidelberg am 02. November 2010

Schließzeiten gibt es nicht, sie beschränken sich lediglich auf drei Wochen im Jahr. Hochwertiges Bio-Essen und bei Bedarf auch Diätkost gewährleisten eine gesunde und ausgewogene Ernährung während der Betreuungszeiten. „Auch unser pädagogisches Modell ist etwas Besonderes“, erklärt Sandra Hofmann, die Pädagogische Leiterin der Glückskinderwelt.

Neben der bilingualen Erziehung stehen Elemente aus Montessori, Pikler und Reggio in unserem Konzept. Die Eltern finden ebenso ihren Platz in der Glückskinderwelt: in einem Elterncafé haben sie die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern und den Pädagogen auszutauschen. Regelmäßige Veranstaltungen,

wie Kinderfeste, Informationsabende, pädagogische Schulungen oder eine Elterntauschbörse, runden das Angebot ab. Die schriftliche Kommunikation läuft modern per E-Mail, um sie in den Arbeitsalltag der Eltern einzubetten.

Expansion nicht ausgeschlossen. Heidelberg will bis 2013 eine Betreuungsquote von 50 Prozent erreichen. „Es ist durchaus angedacht, weitere Einrichtungen im Raum Heidelberg zu eröffnen“, bestätigt Isabelle Kolthof.

Interessierte Eltern finden weitere Informationen unter www.glueckskinderwelt.de.

Fragen beantwortet Isabelle Kolthof gerne unter der Telefonnummer 0172 - 844 81 57 oder 0177 - 603 64 41

